



Am Dienstag den 08. Juli 2014 führte Bezirksapostel Rainer Storck seinen ersten Ämtergottesdienst in NRW-Süd durch. Dabei versammelten sich in der Kirche Köln-Mitte Amtsträger aus den Bezirken Bonn, Düsseldorf, Köln-Ost und Köln-West.

Als Grundlage für den Gottesdienst verwendete der Bezirksapostel einen Bibeltext aus dem Brief von Apostel Paulus an die Galater. Dort steht: "Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden:"(Galater 6,9)

Herzlichen Dank

Zunächst bedankte sich der Bezirksapostel im Namen der Apostel und Bischöfe für die geleistete Arbeit in den Gemeinden und Bezirken und versicherte den Amtsträgern, dass er sehr wohl wisse, welche großartige Arbeit an der Basis erbracht wird.

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft

Storck zeigte auf, dass jeder einzelne die Waage halten muss zwischen Beruf, Familie und Amtsauftrag. "Gott schenkt dazu die inneren und äußeren Kräfte und wir wissen, dass ihr stets euer Bestes gebt." so der Bezirksapostel.

Aktives Gebet und gute Grundstimmung

Im weiteren ermutigte er die Gottesdienstteilnehmer, noch aktiver das Gebet in das Leben einzubinden. Dabei nannte der Bezirksapostel Beispiele aus dem Alltag, wo er sich ein aktiveres Gebetsleben wünscht.

Ferner beschrieb Storck wie schön es doch ist, im Brüderkreis eine gute Grundstimmung herrschen zu lassen. Bei allen Sachthemen die manchmal zu diskutieren sind, sei die positive Zuegandtheit ein wesentliches Merkmal eines Amtsträgerkreises. Solche positive Stimmung überträgt sich auf die Gemeinden.

8. Juli 2014

Text: M. Herscheid



